



Herzlich Willkommen zum

# Online-Infotag

für die

**Ausbildung  
zur Fahrlehrerin/  
zum Fahrlehrer**

im VM

**Verkehrsinstitut München  
Hunger GmbH**





# Das VM – Die Geschichte

- 1969 – Gründung des FVM Fahrlehrer- und Verkehrsinstitut München durch Herrn Heinz Schechinger
- 1972 - Walter Hunger wird Fahrlehrer, anschließend Mitarbeiter und wenige Jahre später Dozent im FVM
- 1991 – Walter Hunger übernimmt die Leitung der Ausbildungsstätte und gründet die FVM GmbH

# Das VM – Die Geschichte



- 1996 – Martin Hunger steigt in den Fahrschulbetrieb des Vaters in Holzkirchen ein und wird vier Jahre später Dozent für Verkehrsrecht
- 1999 – Reform des Fahrlehrergesetzes. Bis 2017 noch gültiges Recht für die Ausbildung zum Fahrlehrer
- 2010 – Martin Hunger wird verantwortlicher Leiter und Geschäftsführer der neuen Verkehrsinstitut München Hunger GmbH



# Das VM – Die Geschichte

- 2008 – 2018 - Das VM stellt bei der jährlichen Auszeichnung der besten Absolventen die größte Anzahl der geehrten Nachwuchsfahrlehrer\*innen
- 2018 – Die Ausbildung zum Fahrlehrer und weitere fahrlehrerrechtliche Bestimmungen werden neu geregelt.
- 10/2021 – Umzug in die Aschauer Straße 28. Topmoderne und großzügige Räume für eine erfolgreiche Ausbildung



# Das VM – Unsere Räume



Das Criterion in der Aschauer Str. 28, 81549 München



# Öffentliche Anbindung

## Haltestelle Chiemgaustraße:

Bus   

Tram 

Entfernung ca. 500 m

## Haltestelle Schwannseestraße:

Bus  

Tram 

Entfernung ca. 400 m

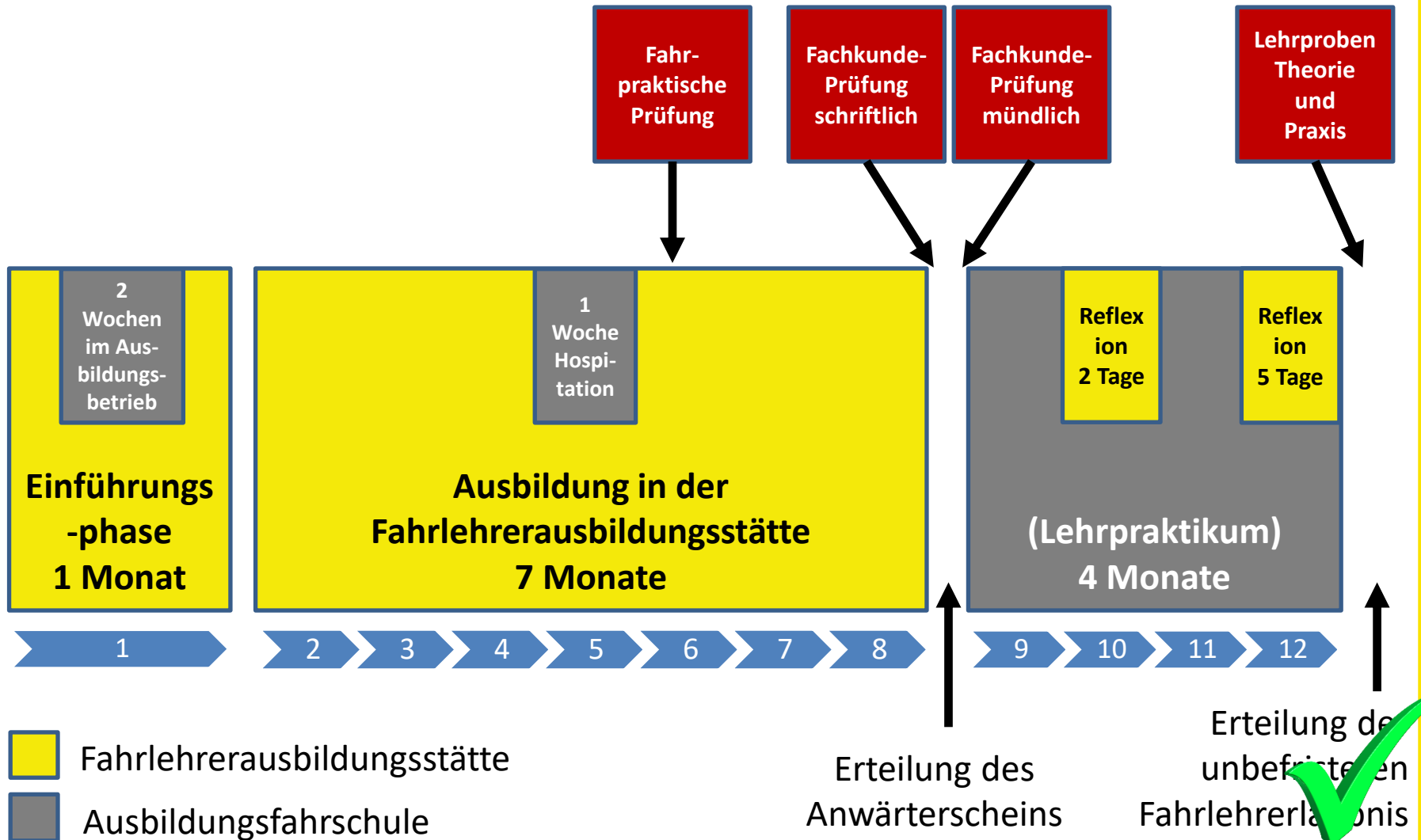
## Haltestelle Giesing:

Entfernung ca. 700 m



# Fahrlehrer-Ausbildung seit 01.01.2018





# Voraussetzungen

- Mindestalter 21 Jahre (Beginn mit 20 Jahren möglich)
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Vorbildung (z.B. (Fach-)Hochschulreife)
- Nicht mehr nötig:  
Vorbesitz der Klassen CE und A bzw. A2
- 3 Jahre Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B innerhalb der letzten 5 Jahre
- Besitz der Klasse BE
- Ausreichende Deutschkenntnisse





# Lehrgänge 2022

- Beginn:
  - 24. Januar 2022
  - 25. Juli 2022



(max. Teilnehmerzahl ist auf 32 begrenzt)



# Inhalte der Ausbildung

- Verkehrsrecht
- Fahrerlaubnisrecht
- Fahrlehrerrecht
- Gefahrenlehre
- Verkehrspädagogik
- Kfz-Technik
- Fahrphysik
- Praktische Module





# Unterrichtszeiten

- Montag bis Donnerstag von 08.15 – 16.00 Uhr
- Freitag „ganz oder gar nicht“
- An praktischen Unterrichtstagen geänderte Zeiten
- „Brückentage“ sind in der Regel frei
- Ferien:
  - Pfingsten (2. Woche)
  - Weihnachten (i.d.R. zwei Wochen)
  - August (i.d.R. 2./3. Woche)



# Finanzierungsmöglichkeiten

- Agentur für Arbeit
- BAföG
- Deutsche Rentenversicherung
- Finanzierung durch den zukünftigen Arbeitgeber



# Das Schöne am Beruf



- Flexible Arbeitszeiten
- Eigenständiges Arbeiten
- Arbeit mit meist jungen Menschen
- Wertschätzung durch die Kunden/Fahrschüler
- immer wiederkehrende Bestätigung des eigenen Könnens durch die Prüfungsergebnisse
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in Theorie und Praxis
- Unproblematischer Aufstieg zum Unternehmer
- und vieles vieles mehr ...



# Karrierechancen

- Fahrlehrerschein Klasse A (Motorrad)
- Fahrlehrerschein Klasse CE (LKW)
- Fahrlehrerschein Klasse DE (Bus)
- Ausbildungsfahrlehrer
- Moderator für Seminare ASF und FES
- Eröffnung einer eigenen Fahrschule
- Ausbildung und Weiterbildung von Berufskraftfahrern
- und zahlreiche weitere Betätigungsfelder





# Verdienst

Fahrlehrer in München verdienen durchschnittlich € 20,00 á 45 Minuten (Tendenz steigend). Bei einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 8 Stunden pro Tag (5-Tage-Woche) kommt man auf ein Bruttogehalt von ca. 4.730,00 € im Monat.

Üblicherweise kommen weitere Vergütungen wie Prüfungsprämien, Nachtfahrtzuschlag und die Nutzung des Firmenwagens dazu.





# Werden Fahrlehrer überhaupt gesucht?

In kaum einem Beruf sind derzeit die Aussichten auf eine sichere Zukunft so außerordentlich gut, wie im Beruf des Fahrlehrers. Nachwuchs wird händeringend gesucht, vor allem Frauen fehlen dem Berufsstand. Anders als in den meisten pädagogischen Berufen, wo der Anteil der Frauen ca. 80 % beträgt, ist im Fahrschulsegment nicht mal jeder zehnte Fahrlehrer weiblich.

Die Chancen sind besser denn je - packen Sie's an - Start the Engine!





# Offene Fragen



